



Münsterländische Bank
Thie & Co.

HANSAINVEST

Münsterländische Bank Stiftungsfonds
Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie

Jahresbericht

30. November 2014

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

in Kooperation mit

Münsterländische Bank Thie & Co.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 14.04.2014 bis 30.11.2014 und die Entwicklung des Münsterländische Bank Stiftungsfonds.....	3
Vermögensaufstellung für das Investmentvermögen gemäß der OGAW- Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds per 30.11.2014	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des Abschlussprüfers	19
Besteuerung der Wiederanlage per 30.11.2014.....	20
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG.....	22
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien.....	24

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 14.04.2014 bis 30.11.2014 und die Entwicklung des Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Tätigkeitsbericht des Portfoliomanagers:

Das Sondervermögen Münsterländische Bank Stiftungsfonds wurde am 14.04.2014 von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufgelegt. Portfoliomanager des Fonds ist die Münsterländische Bank Thie & Co.

Der vorliegende Bericht informiert über die Entwicklung der Fonds im Rumpfgeschäftsjahr 14.04.2014 bis 30.11.2014.

1. Das Kapitalmarktumfeld vom 14.04.2014 – 30.11.2014

Im Berichtszeitraum gingen die bereits sehr niedrigen Renditen für Anleihen insbesondere in Europa weiter zurück. Hervorgerufen wurde dies durch die Geldmarktpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Dort werden Guthaben von Banken inzwischen mit Negativzinsen belegt und weitere großvolumige Ankäufe von Staatsanleihen am Sekundärmarkt geplant.

In den USA hingegen wurde der Ankauf von Staatsanleihen mittlerweile eingestellt und es wird offen über eine Zinserhöhung im kommenden Jahr diskutiert. Hierbei ist in Fachkreisen nur noch der Zeitpunkt strittig.

In Europa wird mit einer Fortsetzung des Renditerückgangs bzw. mit weiterhin sehr niedrigen Renditen gerechnet. Die Entwicklung der letzten 5 Jahre stellt sich wie folgt dar:

Rendite von Bundesanleihen mit zwei Jahren, fünf Jahren und zehn Jahren Laufzeit seit 2009



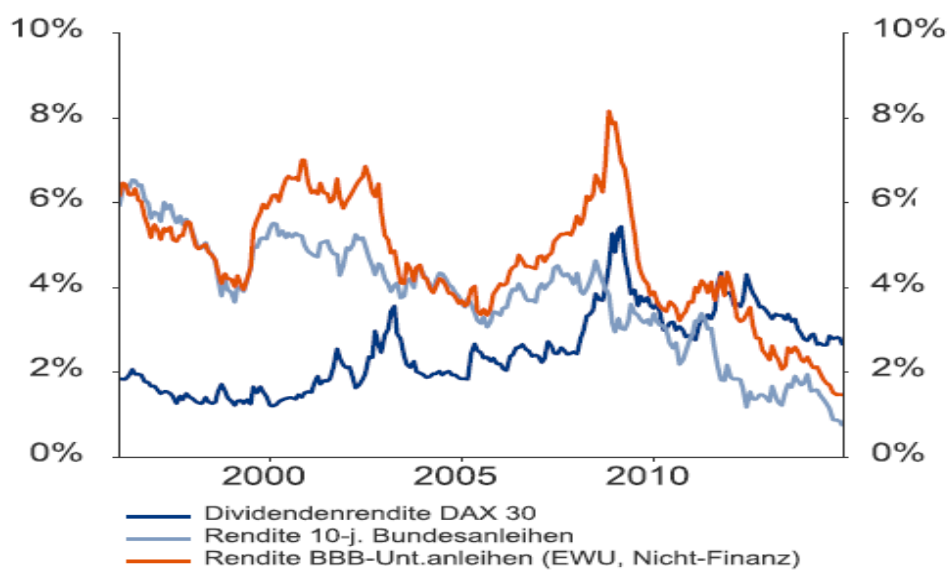
Quelle: vwd

Im Münsterländische Bank Stiftungsfonds investieren wir breit gestreut in Staats- und Unternehmensanleihen mit einer Durchschnittslaufzeit von ca. 7 Jahren und einem Durchschnittsrating von BBB.

Die Aktienmärkte Europas und der USA entwickelten sich im Berichtszeitraum unter großen Schwankungen positiv. Hierbei schnitt der amerikanische Markt deutlich besser ab, unterlegt von einer ebenfalls besseren Wirtschaftsentwicklung. Auch im kommenden Jahr rechnen wir mit per Saldo guten Aktienkursentwicklungen, allerdings bei hohen Kursschwankungen.

Mit dem konsequenten Vorgehen bei der Aktienausswahl im Rahmen der MLB-Dividendenstrategie entsteht ein Portfolio, bei welchem die Dividenden als Ertragsbestandteil und auch als Risikopuffer dienen. Die Dividendenrendite ist im Vergleich zu den Renditen am Anleihemarkt attraktiver.

**Renditevorteil für Dividenden:
Renditen der DAX-Dividenden, 10-Jahres Bundesanleihen und
BBB-Unternehmensanleihen**



Quelle: Allianz Global Investors Global Capital Markets & Thematic Research

2. Münsterländische Bank Stiftungsfonds

2.1. Anlageziel

Anlageziel des Fonds ist es, einen langfristigen Wertzuwachs bei kontinuierlichen Ausschüttungen zu erzielen.

Maximal 20% des Fondsvolumens können in Aktien und aktiengleichwertigen Papieren, Aktienfonds und Aktienzertifikaten gemäß der MLB-Dividendenstrategie investiert werden. Hierbei werden mittels eines laufend überprüften Auswahlprozesses anhand fundamentaler Kriterien Einzelaktien mit besonderer Dividendenqualität aus einem internationalen Anlageuniversum herausgefiltert.

Die weiteren Anlagen erfolgen in verzinsliche Wertpapiere, Rentenfonds, Zertifikate und Geldmarktanlagen (Geldmarktinstrumente und Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren). Dabei ist eine breite Streuung der weiteren Anlagen beabsichtigt. Zur Risikoabsicherung können Derivate eingesetzt werden.

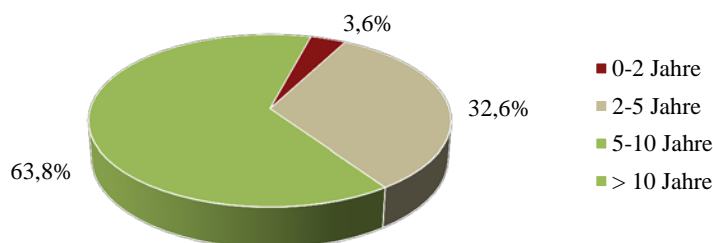
2.2. Anlagestruktur

Zum 30.11.2014 betrug die **Aktienquote** insgesamt 18,3% bei maximal möglichen 20% des Fondsvolumens.

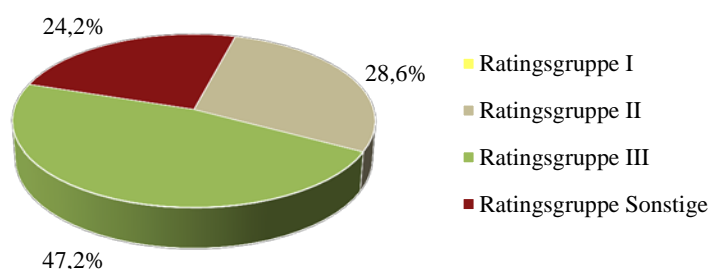
Im Bereich der **Anleihen** setzten wir auf Schuldnerqualität von durchschnittlichem Rating BBB (Basis i.d.R. S&P) und wählten aufgrund des immer noch niedrigen Zinsniveaus insgesamt mittlere bis längere Laufzeiten.

Im Bereich Anleihen stellt sich der Fonds zum 30.11.2014 wie folgt auf:

Laufzeit der Anleihen



Anleihenbonitäten



2.3 Ergebnisrechnung

Der Anteilswert stieg im Berichtszeitraum um 4,07% von 5.000,00 EUR auf 5.203,58 EUR. Das ordentliche Ergebnis von 44,98 EUR pro Anteil setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Veräußerungsgewinne Aktien:	95,6 TEUR	Ordentliche Erträge:	160,6 TEUR
Veräußerungsgewinne Renten:	26,1 TEUR	Ordentliche Aufwendungen:	-65,6 TEUR
Veräußerungsverluste Aktien:	-61,1 TEUR	Summe Ordentlicher Nettoertrag:	95,0 TEUR
Summe Veräußerungsergebnis:	60,6 TEUR	Summe Ergebnis:	155,6 TEUR

Das Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres wird thesauriert und am 15.01.2016 bei der ersten Ausschüttung mit ausgezahlt.

2.4. Risikobericht

Der Fonds investiert in liquide Aktien, Anleihen und Anleihefonds. Die Auswahl der Titel erfolgt dabei durch interne Analysen unter Zuhilfenahme valider Daten. Die Aktientitel sind bei Aufnahme in den Fonds generell gleich gewichtet. Innerhalb der Portfoliostruktur wurde bei allen Assets auf die Vermeidung von Klumpenrisiken geachtet.

2.4.1. Marktpreisrisiken

Ein Marktpreisrisiko besteht grundsätzlich für alle an Märkten gehandelten Wertpapiere.

Das i. d. R. höhere Risiko bei Investition an Aktienmärkten wird durch Management der Risikoquote gesteuert. Diese Risikoquote ist insgesamt auf maximal 20% des Sondervermögens begrenzt.

2.4.2. Adressenausfallrisiken

Ein Adressenausfallrisiko besteht grundsätzlich z. B. für Anleihen und Emissionen bestimmter Zertifikate. Wir tätigen Anlagen in Anleihen mit guter bis mittlerer Bonität und Rating. Der Schwerpunkt liegt in Staatsanleihen, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade. Durch eine breite Streuung der Anlagen in verschiedene Emittenten wird das Adressenausfallrisiko weiter gesenkt.

2.4.3. Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko besteht darin, dass Anleihen mit fester Laufzeit im Kurs fallen, wenn das allgemeine Zinsniveau steigt. Das Risiko steigt mit längerer Anleihelaufzeit.

Wir haben den Schwerpunkt unserer Investments im Laufzeitbereich unter 10 Jahren gelegt.

2.4.4. Fremdwährungsrisiken

Ein Fremdwährungsrisiko besteht grundsätzlich in Aktien-, Fonds- oder Anleiheninvestitionen außerhalb des Euro. Der Schwerpunkt der Fondsanlagen liegt im Eurobereich.

2.4.5. Sonstige Risiken

Sonstige Risiken wie z. B. Liquiditätsrisiken oder operationelle Risiken sind nicht zu verzeichnen.

2.5. Sonstige Hinweise

Besondere Ereignisse (z. B. Schadensfälle, Verletzung der Anlagegrenzen) sind nicht vorgekommen.

Das Portfoliomanagement wurde an die Münsterländische Bank Thie & Co. ausgelagert.

Vermögensaufstellung für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds per 30.11.2014

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensübersicht

Fondsvermögen:	EUR	10.989.963,78	
Umlaufende Anteile:	Stück	2.112	
Vermögensaufteilung in TEUR / %			
Aktien			
Inland		448	4,08
Ausland		1.573	14,31
Verzinsliche Wertpapiere			
Inland		3.620	32,94
Ausland		3.884	35,34
Investmentfonds			
Inland		204	1,86
Ausland		653	5,94
Barvermögen			
		542	4,94
sonstige Vermögensgegenstände			
		84	0,76
sonstige Verbindlichkeiten			
		-18	-0,17
		10.990	100,00

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2014	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
BASF	DE000BASF111		STK	1.500	1.500	0	EUR	74,500000	111.750,00	1,02
Daimler	DE0007100000		STK	1.700	1.700	0	EUR	67,110000	114.087,00	1,04
Deutsche Börse	DE0005810055		STK	1.900	1.900	0	EUR	58,560000	111.264,00	1,01
Guichard-Perrachon Casino	FR0000125585		STK	1.250	1.250	0	EUR	78,570000	98.212,50	0,89
Iberdrola	ES0144580Y14		STK	18.300	18.300	0	EUR	5,907000	108.098,10	0,98
Siemens	DE0007236101		STK	1.150	1.150	0	EUR	96,400000	110.860,00	1,01
Zurich Financial Services	CH0011075394		STK	430	430	0	CHF	301,700000	107.929,28	0,98
BP	GB0007980591		STK	18.400	18.400	0	GBP	4,262000	98.785,41	0,90
Next	GB0032089863		STK	1.250	1.250	0	GBP	68,600000	108.017,89	0,98
SKY	GB0001411924		STK	9.000	9.000	0	GBP	9,225000	104.585,25	0,95
Ericsson	SE0000108656		STK	10.300	10.300	0	SEK	93,900000	104.210,80	0,95
Sandvik	SE0000667891		STK	12.400	12.400	0	SEK	80,550000	107.621,03	0,98
TeliaSonera	SE0000667925		STK	18.500	18.500	0	SEK	53,150000	105.946,08	0,96
AT & T	US00206R1023		STK	3.750	3.750	0	USD	35,130000	105.546,21	0,96
Blackstone	US09253U1088		STK	4.000	4.000	0	USD	33,500000	107.358,89	0,98
CNA Financial Corp. Registered Shares DL 2,50	US1261171003		STK	3.400	3.400	0	USD	39,150000	106.645,84	0,97
FirstEnergy	US3379321074		STK	3.500	3.500	0	USD	36,440000	102.183,23	0,93
PG & E	US69331C1080		STK	2.600	2.600	0	USD	49,940000	104.029,16	0,95
Verizon	US92343V1044		STK	2.600	2.600	0	USD	50,040000	104.237,47	0,95
Verzinsliche Wertpapiere										
0,949000000% ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR MTN 14/19	XS1040422526		EUR	300	300	0	%	102,083000	306.249,00	2,79
3,750000000% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2014(2024/2074)	DE000A11QR73		EUR	200	200	0	%	105,877125	211.754,25	1,93
2,625000000% Bertelsmann MTN 12/22	XS0811690550		EUR	300	300	0	%	110,548165	331.644,50	3,02
3,625000000% Commerzbank AG MTN-Anl. S.796 v.12/17	DE000CZ40HY9		EUR	200	200	0	%	108,098000	216.196,00	1,97
3,125000000% Continental MTN 13/20	XS0969344083		EUR	300	300	0	%	112,222800	336.668,40	3,06
4,125000000% Coöp. Centr. Raiiff.-Boerenlkb EO-MTN 12/22	XS0826634874		EUR	200	200	0	%	115,179830	230.359,66	2,10
5,000000000% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.10/20	DE000DB5DCW6		EUR	200	200	0	%	116,116000	232.232,00	2,11
2,200000000% DVB Bank SE Nachr.-MTN v. 14/20	XS1113189481		EUR	400	400	0	%	100,058550	400.234,20	3,63
4,125000000% EWE Anleihe 11/20	XS0699330097		EUR	200	200	0	%	117,773285	235.546,57	2,14
5,250000000% Fraport 09/19	XS0447977801		EUR	200	200	0	%	119,156500	238.313,00	2,17
3,000000000% Fresenius Fin. EO-Nts. 14/21	XS1013955379		EUR	300	300	0	%	107,229500	321.688,50	2,93
2,500000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-MTN 14/21	XS1032978345		EUR	300	300	0	%	107,790500	323.371,50	2,94
2,000000000% HSH Nordbank AG Herbst-Anleihe 13/18	DE000HSH4L33		EUR	250	250	0	%	103,568500	258.921,25	2,36
2,750000000% Mexiko EO-MTN 13/23	XS0916766057		EUR	300	300	0	%	105,615000	316.845,00	2,88

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.11.2014	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
6,000000000% NordLB MTN 10/20	XS0520938647		EUR	250	250	0	%	115,205000	288.012,50	2,62
3,375000000% Orange S.A. EO-MTN 10/22	XS0541453147		EUR	300	300	0	%	116,080500	348.241,50	3,17
3,250000000% Petrobras EO-Notes 12/19	XS0835886598		EUR	300	300	0	%	99,445500	298.336,50	2,71
2,625000000% Repsol Intl Finance B.V. EO-MTN 13/20	XS0933604943		EUR	300	300	0	%	107,526000	322.578,00	2,94
2,750000000% Spanien EO-Bonos 14/24	ES00000126B2		EUR	400	400	0	%	107,749325	430.997,30	3,92
3,961000000% Telefonica Emisiones EO-MTN 13/21	XS0907289978		EUR	300	300	0	%	117,017000	351.051,00	3,19
3,125000000% ThyssenKrupp AG MTNs 14/19	DE000A1R0410		EUR	300	300	0	%	105,354000	316.062,00	2,88
2,625000000% UniCredit Bank Austria AG EO-MTN 13/18	XS0881544281		EUR	300	300	0	%	105,405000	316.215,00	2,88
3,750000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(21/Und.)	XS1048428012		EUR	300	300	0	%	106,075000	318.225,00	2,90
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	8.971.110,77	81,63
Nicht notierte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
4,750000000% Allianz MTN 13/23	DE000A1YQC29		EUR	300	300	0	%	111,134000	333.402,00	3,03
3,375000000% METRO MTN 12/19	DE000A1MA9K8		EUR	200	200	0	%	110,442765	220.885,53	2,01
Summe der nicht notierten Wertpapiere								EUR	554.287,53	5,04
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
iShares-EO High Yd Corp. Bd UCITS	IE00B66F4759		ANT	2.200	2.200	0	EUR	108,800000	239.360,00	2,18
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.AI EUR Dis.o.N.	LU0885895564		ANT	3.850	3.850	0	EUR	107,580000	414.183,00	3,77
Zantke Euro High Yield AMI (A)	DE000A0YAX49		ANT	1.630	1.630	0	EUR	124,870000	203.538,10	1,85
Summe der Investmentanteile								EUR	857.081,10	7,80
Summe Wertpapiervermögen								EUR	10.382.479,40	94,47

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2014	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	541.703,65				541.703,65	4,94
Summe der Bankguthaben							EUR	541.703,65	4,94
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	80.321,29				80.321,29	0,73
Dividendenansprüche			EUR	3.689,37				3.689,37	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	84.010,66	0,76
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-18.229,93			EUR	-18.229,93	-0,17
Fondsvermögen								10.989.963,78	100*)
Anteilswert							EUR	5.203,58	
Umlaufende Anteile							STK	2.112	

Fußnoten

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 87,43%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.967.943,15 EUR.

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 28.11.2014
Schweizer Franken	CHF	1,202000 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,793850 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,280900 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,248150 = 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzusammenhang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Power Corporation of Canada	CA7392391016	STK	4.900	4.900	
Shaw Communications	CA82028K2002	STK	4.600	4.600	
Ahold N.V., Kon.	NL0010672325	STK	5.800	5.800	
Banco Bilbao	ES0113211835	STK	9.000	9.000	
EDP - Energias de Portugal	PTEDP0AM0009	STK	22.800	22.800	
ENI	IT0003132476	STK	4.250	4.250	
Reed Elsevier	NL0006144495	STK	5.300	5.300	
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	2.250	2.250	
GlaxoSmithKline	GB0009252882	STK	4.000	4.000	
Telenor	NO0010063308	STK	5.900	5.900	
SKF	SE0000108227	STK	3.000	3.000	
ConocoPhillips	US20825C1045	STK	2.800	2.800	
Consolidated Edison	US2091151041	STK	2.000	2.000	
Mattel	US5770811025	STK	2.750	2.750	
Pfizer	US7170811035	STK	4.100	4.100	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,800000000% Spanien EO-Bonos 14/24	ES00000124W3	EUR	300	300	
Andere Wertpapiere					
Banco Bilbao Vizcaya Argent. -ANR-	ES0613211988	STK	9.000	9.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShares-Markit iBoxx Euro HighYield	DE000A1C8QT0	ANT	2.200	2.200	

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 14. April 2014 bis 30. November 2014

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	5.364,71
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	37.337,58
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	59.475,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	59.528,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	363,89
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	5.364,62
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-6.873,56
Summe der Erträge	EUR	160.560,28
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-53.673,54
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.125,00
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.525,13
4. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-1.248,75
Summe der Aufwendungen	EUR	-65.572,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	94.987,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	121.680,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-61.088,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	60.591,89
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	155.579,75
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	273.271,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-53.813,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	219.457,39
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	375.037,14

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Entwicklung des Sondervermögens

2014

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	10.636.441,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		EUR	10.871.612,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		EUR	-235.170,78
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-21.514,74
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	375.037,14
davon nicht realisierte Gewinne		EUR	273.271,07
davon nicht realisierte Verluste		EUR	-53.813,68
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	10.989.963,78

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	155.579,75	73,66
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	61.088,89	28,92
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-41.094,45	-19,46
II. Wiederanlage	EUR	175.574,19	83,13

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Auflegung			EUR 5.000,00
2014	EUR	10.989.963,78	EUR 5.203,58

Hamburg, 26. Februar 2015

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz)

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,47

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 5.203,58

Umlaufende Anteile STK 2.112

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 0,80 %

Transaktionskosten**) EUR 17.061,93

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

iShares-EO High Yd Corp. Bd UCITS 0,5000% p.a.

Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.AI EUR Dis.o.N. 0,4000% p.a.

Zantke Euro High Yield AMI (A) 0,8500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Münsterländische Bank Stiftungsfonds für das Rumpfgeschäftsjahr vom 14. April 2014 bis 30. November 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Da-

nach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 14. April 2014 bis 30. November 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 27. Februar 2015

PricewaterhouseCoopers

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage per 30.11.2014

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 14.04.2014 bis 30.11.2014

Steuerlicher Zufluss: 30.11.2014

Name des Investmentvermögens: Münsterländische Bank Stiftungsfonds

ISIN: DE000A0YJMK3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat-	Betriebs-	Sonst.
		vermögen EUR je Anteil	vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	73,6560748	73,6560748	73,6560748
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	17,5204796
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	53,0653890	53,0653890
gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	10,4036880	10,4036880	10,4036880
jj)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	10,4036880
kk)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	1,3875021	1,3875021	1,3875021
ll)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	1,3875021
mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
nn)	in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
oo)	in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-

1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	71,4358573	71,4358573	71,4358573
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3	2,2202175	2,2202175	2,2202175
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	15,3002621	15,3002621	15,3002621
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	1,4192488	1,4192488	1,4192488
bb)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	1,4192488
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
ee)	der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,3270511	0,3270511	0,3270511
ff)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,3270511
gg)	in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
hh)	in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
ii)	in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0669197	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0924846	3,2545265	3,2545265

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

⁶⁾ Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf

der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichts. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 13.03.2015

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€10.208.910,33
(Stand: 31.12.2013)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG
für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€208.585.000,-
(Stand: 30.06.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des
Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg (zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich stell-
vertretender Präsident des Verwaltungsrats der
HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER
Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der
Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)